



WERKREIHE · 2026

FLACHER RAUM

TOBIAS POST

Malerei · Digitale Lichtkunst · Skulptur · Kuratorische Projekte
Stand 23. Oktober 2026 · Dokument 2026.10.032

CUBE4ARTS.DE



EINORDNUNG

ZEITRAUM 2026
WERKE 12

KURZFASSUNG

Interaktive digitale Lichtkunst zwischen Konkreter Kunst und informeller Malerei, auf der Grundlage des postdigitalen Setzungsmodells.

HINTERGRUND

Für den Mühlttag im Museum Wendener Hütte präsentiert Tobias Post die interaktive digitale Lichtkunst „FLACHER RAUM“. Das Werk verbindet die gegensätzlichen Pole von Konkreter Kunst und informeller Malerei und basiert auf dem „postdigitalen Setzungsmodell“ des Künstlers.

Das postdigitale Setzungsmodell beschreibt Kunst als bewusste Entscheidung zwischen unterschiedlichen künstlerischen Kräften und Traditionen. Im Zentrum stehen dabei für Tobias Post drei Blickwinkel: Informel, Konkrete Kunst und Gegenständlichkeit. Zwischen spontaner Geste und klarer Ordnung entsteht ein Spannungsfeld, in dem sich Kunst bewegt. Das Digitale ist dabei kein Selbstzweck, sondern ein selbstverständliches Werkzeug um Zeit, Bewegung und Interaktion in die Malerei zu integrieren.

Die Bewegungen von „FLACHER RAUM“ wurden in einer eigens entwickelten Software „gemalt“. Dadurch fließen gestische, informelle Malerei und digitale Echtzeitkunst direkt ineinander. Grundlage des Werkes ist der Kontrast aus Kreis und Rechteck, aus runden und kantigen Bausteinen, die sich permanent verändern und neu ordnen.

Ein zentrales Thema der Arbeit ist das Verhältnis von Fläche, Raum und

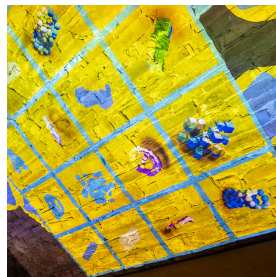
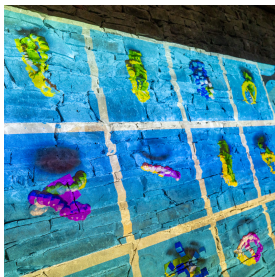
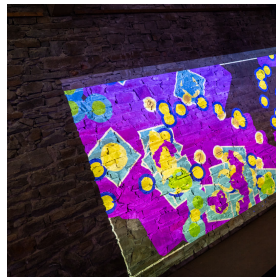
Gegenständlichkeit. Durch die Interaktion mit den Besucherinnen und Besuchern wechseln die räumlichen Skulpturen zwischen flacher Bildfläche und erfahrbarem Objekt. Raum wird hier zur Voraussetzung für Gegenständlichkeit. Sobald Formen räumlich erlebbar werden, entstehen für den Künstler wirkliche Gegenstände. Der Betrachter erzeugt das Bild dabei nicht nur virtuell im eigenen Geist, sondern beeinflusst sichtbar die reale Erscheinung des Werkes selbst. Wahrnehmung spiegelt sich unmittelbar im Kunstwerk zurück.

Besonders spannend ist der Gegensatz zwischen analytischer Konstruktion und unmittelbarer sinnlicher Erfahrung. Die weichen, farbigen Formen wirken fast wie Fruchtgummis oder Süßigkeiten – direkt zugänglich, spielerisch und lebendig. Gleichzeitig eröffnet „FLACHER RAUM“ eine tiefere Auseinandersetzung mit Wahrnehmung, Raum und Interpretation. Das Werk kann einfach beobachtet und erlebt werden, lädt aber ebenso dazu ein, sich intensiver mit den eigenen Sehgewohnheiten und der Frage auseinanderzusetzen, wie Wirklichkeit und Gegenständlichkeit überhaupt entstehen.

Diese Skulpturen haben nicht nur eine wechselnde Erscheinung von flach und räumlich. Sie bestehen in einer Dualität von einer konkreten Kunstskulptur und trotzdem gleichzeitig einer denkbaren Gegenständlichkeit.



BILDSTRECKE



KÜNSTLER

TOBIAS POST

Malerei · Digitale Lichtkunst · Skulptur · Kuratorische Projekte

GEBOREN

1969 · Bochum

MITGLIED

WBK e.V. (2026) · BBK Westfalen e.V. (2025) · VERA e.V. · VG
Bild-Kunst

FUNKTION

Delegierter beim BBK NRW (2026) · Regionalsprecher Ruhrgebiet
West (2026)

KONTAKT

cube4arts.de

Abbildungen: © 2026 Tobias Post

Dossier · Stand 23. Oktober 2026

CUBE4ARTS

TOBIAS POST

Malerei · Digitale Lichtkunst · Skulptur · Kuratorische Projekte

CUBE4ARTS.DE



cube4arts.de/kunstwerke/flacher-raum



cube4arts.de

Abbildungen: © 2026 Tobias Post

Dossier · Stand 23. Oktober 2026

Dokument 2026.10.032 · CC BY-NC-ND 4.0 · Frei zum Lesen und Weitergeben — nicht verändern, nicht verkaufen